

Laufkäfer-Studien VI.

Von Max Liebke, Hamburg.

(Mit 7 Textabbildungen.)

(Schluß.)

Lia quadrinotata Chevr. subspec. nov. *longa* m.

Vollkommen gleiche Färbung und Zeichnung wie die Stammform, ebenso die Form außer den Flügeldecken, diese sind etwas breiter und bedeutend länger, sie sind etwa fünfmal so lang wie der Halsschild, bei der Stammform viermal so lang; auch sind die Flügeldecken nicht so gewölbt, sondern wesentlich flacher.

Länge 15 mm.

2 Stücke aus Mexiko im Museum Dresden.

* * *

Kleinere Mitteilungen.

Galerita caseyi Lbk. (nec *caseyi* Leng.).

Beim Namenswechsel (Entom. Anzeiger VIII, 1928, p. 129) übersah ich, daß der Name *caseyi* schon vergeben war; ich nenne die Art nunmehr *G. ahasverus* m.

Neu für Kostarika:

Ancistroglossus dimidiaticornis Chaud. Ein Stück fing Herr F. Nevermann auf seiner Farm „Hamburg“ in der Ebene von Limon. War bisher bekannt aus Mexiko, Honduras und Brasilien.

Pseudaptinus albicornis Klg. Ein Stück am gleichen Ort wie vorige Art. Bisher aus Brasilien bekannt.

Brachynus brunneus Cast. Zwei Stücke vom gleichen Fundort in der Sammlung Nevermann. Bisher bekannt von Cayenne und den Antilleninseln Kuba und St. Thomas.

Neu für Argentinien:

Pleuracanthus cribricollis Chaud. Ein Stück aus S. Ignazio in meiner Sammlung. Bisher bekannt aus Minas Geraës, Brasilien.

Neu für Neu-Guinea:

Ophionea nigrofasciata Schm.-G. Ein Stück in meiner Sammlung.

Lia variabilis Cast.

Ein Stück des Dresdener Museums aus Brasilien hat besonders langen, halbkreisförmigen Halsschild mit zwei kleinen schwarzen Flecken auf der Scheibe; die ganze Gestalt des Tieres ist außerordentlich schlank.

Lia ocelligera Bat.

Ein Stück im Dresdener Museum aus Brasilien; die Art war bisher nur aus Mittelamerika bekannt.

Leptotrachelus pallens Motsch.

Die Art habe ich in meiner Arbeit über die *Ctenodactylinen* versehentlich fortgelassen; sie ist mir unbekannt geblieben. Chaudoir meint (Bull. Soc. Imp. Nat. Moscou 1872, I, p. 415), sie wäre wahrscheinlich ein *Schidonychus* und dem *Sch. pallens* Cast. gleich. Unzweifelhaft ist damit *Pionycha pallens* Luc. gemeint, da es weder in der einen noch in der anderen Gattung eine Art namens *pallens* Casteln. gibt. Es bleibt also vorläufig nichts übrig, als die Art in der Gattung *Leptotrachelus* weiter zu führen, bis die Type gefunden ist.

Leptotrachelus pluriseriatus Chaud.

Mir liegen zwei Stücke dieser Art aus der Sammlung Langenhan vor, auf beide paßt genau Chaudoir's Beschreibung (loco citat 1877, I, p. 264), nur sind sie etwas größer, 10 und 11 mm. Beiden fehlt die für *Leptotrachelus* typische Längsleiste neben dem Augeninnenrande, genau so verhält es sich mit den typischen beiden *Amblycoleus platyderus* Chaud. im Berliner Museum, auch alle übrigen Gattungseigenschaften sind vorhanden, so daß die Art unzweifelhaft ein echter *Amblycoleus* ist und aus der Gattung *Leptotrachelus* gestrichen werden muß.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Liebke Max

Artikel/Article: [Laufkäfer-Studien VI. 297-298](#)